das Brautpaar, ist du gewiß schon benachrichtigt u. dem
Geschicht, meine Sinne gut u. Geistes Vermögen, ist die Freude
an meinen Kindern, auf die ich stolz seyn kann. Doch
dauert es auch mit mir, ich mag mich von welcher
Seite betrachten von welcher ich will, besonders ist dieser
Winter recht traurig. Das Wetter beständig schlecht u. ist
[illegible] zu brennen, das [illegible] u. tragen kosten u. [illegible]
[illegible] fehlt es ein an Bewegung, u. Zerstreuung.
Man sieht itzt also Traurigkeit um sich her, ein Freund
nach dem andern stirbt hin ab, an Unglücksfällen fehlt
es auch ist. Wir haben ein großes Feuer gehabt, in dem
das schöne landschaftliche Haus aus gebrannt ist. Das
brennen dauerte 2 mal 24 Stunden, den ersten Tag besorgte großen
Winde. Es gab ein schreckliches [illegible]. Nun aber 8 Tage
hatten wir beide die Besorgniß großes Wasser u. Über-
schwemmung in der Stadt zu bringen. Was mir beide
in zwei Nächte u. Unannehmlichkeiten verursacht hat, u. daß
[illegible] die [illegible] u. [illegible] ist auch gemacht
worden ist noch itzt so schlimm gewesen. Von der Kaller-
bergs [illegible] habe ich nun in Jahr zu erhalten
u. dann der [illegible] 3/4 Jahr, u. die [illegible]
von Zucker u. Kaffee u. wie den ich beynahe gar ist nicht
[illegible], ich trinke bittre bier, braunschweigisches u. etwas
[illegible] auch [illegible]. Nun besser daß ich will dieses mal schließen
weil [illegible] daß mein Brief dicker wird. Wenn ich einen
Deinen Brief habe, so will ich recht gewiß [illegible] schreiben
[illegible] bald zu bekommen. Leb wohl
lebe recht wohl u. vergnügt Meine [illegible]
[illegible] Mutter Schlegel

[illegible]